

Muster-Leistungsverzeichnis

Nachträgliche Außenabdichtung von Mauerwerk

Allgemeine Vorbemerkungen gemäß Blatt
 Spezielle Vorbemerkungen sind - nicht - beigefügt.

Pos	Beschreibung	Menge	Einheitspreis		Betrag	
			€	c	€	c
1	Freilegen des Mauerwerks im erdberührenden Bereich. Abschlagen des alten Putzes bzw. Entfernen der alten Abdichtung. Auskratzen der Fugen, ca. 2 cm tief. Reinigen des Mauerwerks. Der Untergrund muss tragfähig für den anschließenden Putz sein.	m ²				
2	Volldeckendes Anwerfen eines Spritzbewurfs bis ca. 30 cm über Geländeoberkante Fabrikat : epasit MineralSanoPro hb (Richtqualität) Verbrauch : ca. 10 kg/m (bzw. Herstellerangabe) ² <u>Hinweis</u> : Bei kritischem Untergrund Haftemulsion ins Anmachwasser geben (Verhältnis Wasser : Haftemulsion = 6 : 1) Fabrikat : Haftemulsion epasit he (Richtqualität) Verbrauch : 0,25 l pro 10 kg Spritzbewurf (bzw. Herst.ang.) Wartezeit bis zum folgenden Arbeitsgang : ca. 1 Woche	m ² m ²				
3	Auftragen eines druckwasserdichten Sperrputzes bis ca. 30 cm über Geländeoberkante in mindestens 1,5 cm Schichtdicke. Fabrikat : epasit MineralDicht <i>sperr</i> (Richtqualität) Verbrauch : ca. 20 kg/m ² pro cm Auftragsdicke (bzw. Herstellerangabe) <u>Hinweis</u> : Bei spannungsreichem Untergrund Sperrputz mit flexibler Dichtungsschlämme zweimal überstreichen. Die flexible Dichtungsschlämme muss das allgemeine bauaufsichtliche/baurechtliche Prüfzeugnis besitzen. Fabrikat : epasit MineralDicht <i>flex</i> (Richtqualität) Verbrauch : ca. 4 kg <i>plast</i> + 1,3 l <i>dsf</i> pro m ² (bzw. Herstellerangabe)	m ² m ²				
4	Anbringen einer Schutzschicht gegen Beschädigungen gemäß DIN 18195	m ²				
5	Drainage gemäß DIN 4095	lfm				
6	Verfüllen des Arbeitsraumes gemäß DIN 4095	m ³				
			Übertrag:			
Endsumme						